

# Der Teppich macht's

## Behaglichkeit im eigenen Heim

**E**igener Herd ist Goldes wert. Uralt wahres Wort! Und daß aus der Herdstelle, als Keimzelle alles Familienglücks, die geflügelten „vier Wände“ geworden sind, die Palast wie Hütte, vielzimmerige Wohnung wie bescheidenstes Quartier sein können, macht das Wort nur noch



Damen-Schlafzimmer mit Tefzet-Orient „Bidjar“  
und Tefzet-Orient „Karsak“

wahrer. Darum auch ist wohl jeder bestrebt, dieses sein Heim sich so nett, so gemütlich, so warm zu machen wie möglich.

Die Raumkunst, die dies mehr oder minder individuell bewirkt, ist, wie alles, Moden unterworfen. Heute hat sich ein Sachlichkeitsstil herausgebildet, der allen falschen Prunk, alle Maskerade vermeidet. Glatte Möbel, glatte Wände entsprechen diesem heutigen Geschmack, die Hauptsache sind Licht und Luft. Ein Rahmen, der jedoch noch tausend Möglichkeiten offenläßt, sein Heim behaglich zu gestalten, ihm persönlichen Charakter zu geben. Und wie „sachlich“ so ein modernes Zimmer in seinem Drum und Dran gehalten sein mag, der Teppich spielt nach wie vor die größte Rolle dabei. Denn

Neue Teppich-Muster, die sich der modernen  
Geschmacksrichtung anpassen  
(Anker-Teppiche, Gebr. Schöller, Düren)